



Aesculus pavia var. discolor



| | |
|----------------------------|--|
| Höhe | circa 10 m |
| Breite | 6-8m |
| Krone | kugelförmig, dichte Krone |
| RINDE UND ÄSTEN | braun, Zweige manchmal kurz behaart |
| Blatt | 5-zählig, Oberseite dunkelgrün, Unterseite grau, circa 15 cm |
| Blüte | schlanke aufrechte Rispen, gelbrot, Juni |
| Früchte | glatt, hellbraun, unregelmäßig Früchte tragend |
| Stacheln und Dornen | keiner |
| Toxizität | nicht giftig (in der Regel) |
| Bodenart | geringe Bodenansforderungen |
| Bepflasterung | verträgt keine Bepflasterung |
| Winterhärte | 6b (-20,5 bis -17,8 °C) |
| Windbeständig | schlecht |
| Andere Widerstände | Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6) |
| Faunabaum | Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), Bienennährpflanze |
| Form | Hochstamm |
| Ursprung | Südosten von Nordamerika |

Diese Sorte ist etwas höher als die Arte, bleibt jedoch deutlich kleiner als *A. pavia* 'Atrosanguinea'. Bildet einen hohen Strauch bis mittelgroßen Baum mit einer runden, gut geschlossenen Krone. An den zart behaarten Zweigen befinden sich Knospen, die nicht kleben. Die kurzstieligen Blätter sind an der Unterseite auffallend graufilzig behaart. Die Oberseite ist matt glänzend und dunkelgrün. Sie erreichen einen Durchmesser von bis zu 15 cm und sind 5-zählig, handförmig gefiedert. Früher Laubfall im Herbst. Die gelbroten Blüten stehen in bis zu 20 cm großen, aufrechten Rispen. Der Baum gedeiht auf leicht feuchtem Boden am besten. Er ist empfindlich gegen Streusalz, jedoch ansonsten winterfest. Verträgt keinen harten Boden.